

# DEUTSCHES MUSIKFEST



CHEMNITZ 2013

*kling Dich ein!*

## Deutsche Meisterschaften

### Entertainment

Fachbereich Spielleutemusik

Wettbewerbsordnung

## 1. Vorwort

Die vorliegenden Unterlagen sind eine Ausarbeitung von Richtlinien zu den

### „Offenen, offiziellen Deutschen Meisterschaften“

für den Fachbereich Spielleutemusik, durch die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV).

## 2. Ziel

Der Wettbewerb soll den teilnehmenden Musikgruppen die Möglichkeit geben, sich musikalisch mit Gruppen gleicher Besetzung zu messen. Ziel ist die Aufstellung einer Rangliste, welche mittels der Bewertung durch eine qualifizierte Jury zustande kommt.

## 3. Veranstaltungsträger

Träger des Wettbewerbes „**Offene offizielle Deutsche Meisterschaften der Spielleutemusik**“ ist die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV).

Sie ist für die Einhaltung der geltenden Richtlinien verantwortlich. Der örtliche Veranstalter unterstützt den Bundesverband dabei aktiv.

## 4. Startgruppen und Regelungen der Wettbewerbe

Die „Offene, Offizielle Deutsche Meisterschaft der Spielleutemusik“ wird in folgenden Startgruppen durchgeführt:

### D = Entertainment

- Hieraus wird folgender Titel verliehen:  
„**Deutscher Meister Entertainment**“

Um einen Deutschen Meistertitel erreichen zu können ist das Erreichen einer Mindestpunktzahl von 85 Punkten erforderlich.

Bei internationaler Beteiligung wird ggf. der beste Deutsche Verein als Deutscher Meister ausgezeichnet.

Ist auch dies nicht der Fall wird lediglich eine Platzierung vergeben.

### Regelungen für D = Entertainment

#### Definition

Die Entertainmentkategorie soll allen Musikgruppen - ungeachtet der Besetzungsform – die Möglichkeit bieten sich mit anderen Musikgruppen zu messen.

Aufgabe der Vereine ist es in Form einer Bühnenshow:

„**Das Publikum musikalisch und optisch gut zu unterhalten!**“

### Literaturauswahl

Die Literaturliteraturauswahl ist der Musikgruppe freigestellt. Es sind keine Kategorien (Schwierigkeitsgrade) vorgeschrieben.

### Geforderte Elemente

Eigene Moderation, solistische Passagen, abwechslungsreiches Programm, sinnvolle Übergänge, Effekte, Zuschauerwirksamkeit.

### Bewertungskriterien

Es gibt zwei Bewertungskriterien im Verhältnis 50:50

- **Musik**  
Programmauswahl, Programmaufbau (Abstimmung der Programmfolge, Übergänge),  
Abwechslung und Höhepunkte (z.B. Soli)  
Publikumswirksamkeit des Programms  
Technische Ausführung der Musik (Intonation, Rhythmik)  
Stilistische Darstellung der Musikstücke (Phrasierung, Agogik)
- **Showmanship**  
äußeres Erscheinungsbild  
Unterhaltungswirksamkeit: optisches In-Szene-Setzen von Solisten und Registern, allgemein  
optisch überzeugende Präsentation (Haltung der Musiker, Haltung der Instrumente)  
Einbinden von Tanzgruppen (z.B. Cheerleader oder Majoretten)  
Eigene kurze Moderation

Für jedes zu bewertende Kriterium können max. 100 Punkte vergeben werden. Das Ergebnis wird abschließend durch 2 geteilt.

Als Feedback werden den Teilnehmern die Wertungsbögen als Kopie zur Verfügung gestellt.

### Zeitlimit

Die Vortragszeitzeit beträgt min. 15 – max. 20 Minuten.

Bei Nichteinhaltung der Vortragszeitzeit erfolgt folgender Punktabzug:

Nach Über-/Unterschreitung der ersten Minute pro angefangener Minute jeweils 3 Punkte Abzug. Bei einer Über-/Unterschreitung von mehr als 4 Minuten wird eine Disqualifikation ausgesprochen.

### Jury

Die Jury besteht aus mindestens drei von der WAMSB eingesetzten Juroren und dem Juryvorsitzenden.

Die Auswahl und die Bewertungen der Juroren sind nicht anfechtbar.

## 5. Rangliste

Über die von der Jury ermittelten Gesamtpunktzahlen wird eine Rangliste erstellt. Dabei werden die vorhandenen Ergebnisse absteigend gelistet. Die erreichten Gesamtpunkte aller teilnehmenden Korps, werden in der Reihenfolge der Rangliste vom letzten bis zum ersten Platz bekannt gegeben.

### Über die Punktzahlen lassen sich folgende Prädikate ableiten:

95,0 Punkte	– 100,0 Punkte	Ausgezeichnet
90,0 Punkte	– 94,9 Punkte	Sehr gut
80,0 Punkte	– 89,9 Punkte	Gut
70,0 Punkte	– 79,9 Punkte	Befriedigend
60,0 Punkte	– 69,9 Punkte	Ausreichend
0,0 Punkte	– 59,9 Punkte	teilgenommen

## 6. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Musikgruppen und jegliche Besetzungsformen, einschließlich der Blasmusik. Eine Qualifikation zur Teilnahme ist nicht erforderlich.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Vereine, nur mit vereinseigenen Musikern aufzutreten und die jeweils gültige Wettbewerbsordnung zu respektieren.

Die Prüfung der Vereinszugehörigkeit obliegt dem Veranstaltungsträger, also der BDMV. Geeignete Unterlagen (Bestätigung o.ä.), welche die Vereinszugehörigkeit bestätigen, sind auf Verlangen dem Veranstaltungsträger vorzulegen.

## 7. Abschlussveranstaltung

Es muss eine Siegerehrung in einem würdigen Rahmen für alle Teilnehmer durchgeführt werden.

### **BUNDESVEREINIGUNG DEUTSCHER MUSIKVERBÄNDE e.V. (BDMV)**

Fachausschuss Spielleutemusik

Genehmigt von der Fachbereichstagung Spielleutemusik am 28. u. 29.10.2011

Ralf Subat  
Bundesmusikdirektor Spielleute